



Anwendungshinweis



Thermotransferdruck

Auswahl des richtigen TTO für die Integration in Ihre Verpackungslinie

Die Herausforderung

In flexiblen Verpackungsanwendungen müssen Kunden berücksichtigen, wie sie ihre ausgewählte Codiermethode in die OEM-Verpackungsmaschinen integrieren. Integrationsherausforderungen können physischer Natur in Form von Platzbedarf und Montagezubehör sein oder die Software und Kommunikation betreffen. Die Kosten des Druckers stellen nur einen Bruchteil der Investition für die gesamte Verpackungslinie dar. Doch die Auswahl der falschen Codierungslösung kann die Leistung der deutlich größeren Investition schwerwiegend beeinträchtigen.

Der Vorteil von Videojet

Videojet Thermotransferdrucker (TTO-Produkte) wurden von Verpackungsindustrieexperten konzipiert, um alle Interaktionsaspekte von der OEM-Installation bis hin zur Kundenbedienung so einfach wie möglich zu gestalten. Videojet bietet TTO-Lösungen, die mit den ständig steigenden Produktionsmengen Schritt halten können und Ihre Anforderungen durch führende Farbbandlösungen unterstützen, begünstigt durch eines der größten Kundendienstnetzwerke in der Branche.

Kunde sorgt sich aufgrund der Integrationsherausforderungen um die Aktualisierung

Ein führender Anbieter von hochwertigen Fleischerzeugnissen für den europäischen Markt hatte Probleme, die steigende Nachfrage großer Supermarktketten zu erfüllen. Die Fleischerzeugnisse des Unternehmens hatten unterschiedliche Größe und Dichte, sodass jede einzelne Verpackung als Teil des Verpackungsprozesses gewogen werden musste, um den jeweiligen Wert zu errechnen. Das Codeformat erforderte den Druck von Barcode, Produktgewicht und Produktpreis mithilfe eines Thermotransferdruckers (TTO) direkt auf ein Etikett.

Die größte Herausforderung des Kunden bestand darin, dass die Produktionsmenge durch das Durchsatzlimit seiner vorhandenen Codierungslösung begrenzt war. Die Codiersoftware und der integrierte Arbeitsspeicher verursachten eine echte Beschränkung der Kommunikationsgeschwindigkeit mit dem Wiegesystem, sodass die Verpackungslinie auf 65 Verpackungen pro Minute reduziert war. Der Kunde wollte jedoch nicht von seinem bisherigen Codierungsanbieter wechseln, aus Angst, dass die mechanische und Softwareintegration eine zu große Herausforderung wäre und die Bedienschulung weitere Probleme verursachen würde.

Der Wechsel des Codierungsanbieters brachte deutliche Betriebsvorteile

Nach genauer Betrachtung der Codierungs- und Linienintegrationsanforderungen des Kunden empfahl Videojet den Videojet IP DataFlex® Plus Thermotransferdrucker (TTO) als ideale Lösung. Der Drucker erfüllte die dringendsten Anforderungen des Kunden mit schnellerer Software und größerer Arbeitsspeicherkapazität und somit auch mit einem höheren Durchsatz. Basierend auf der Linieneinrichtung des Kunden konnte das neue System maximal 120 Verpackungen pro Minute bedienen und so den Durchsatz fast verdoppeln.

Der Kunde war auch angenehm überrascht, wie einfach die Integration des IP DataFlex Plus ist und dass die Integration weniger kostet als anfangs befürchtet. Der Videojet-Drucker war ein direkter Ersatz für die Konkurrenzlösung des Kunden, was heißt:

- Alle vorhandenen Halterungen konnten für die IP DataFlex Plus-Installation wiederverwendet werden
- Alle vorhandenen Etikettformate, die mit der Konkurrenzsoftware erstellt worden waren, konnten ohne Änderungen direkt in den Videojet-TTO heruntergeladen werden*

*Diese Funktion wird nach Durchführung einer Softwareaktualisierung am standardmäßigen IP DataFlex Plus aktiviert.

Für den Kunden erstrecken sich die Betriebsvorteile der Aktualisierung weit über die kritische Durchsatzverbesserung hinaus. Zuallererst ist der empfohlene Videojet-TTO ein IP Rated-Produkt, das ideal für Anwendungen ist, wo Kunden die Produktionslinie häufig hochdruckreinigen. Dieser konkrete Kunde benötigte tägliche Washdown-Prozesse, für die der Bediener die alten Codierer vor der Hochdruckreinigung der Produktionslinie einpacken musste. Dies war nicht nur zeitaufwendig, sondern brachte auch die Gefahr mit sich, dass der Codierer unvollständig abgedeckt war und die Druckereinheit während des Washdown-Prozesses beschädigt wurde. Der Videojet IP DataFlex Plus bietet IP65-Schutz für die Druckereinheit, sobald die IP-Abdeckung angebracht ist. Das Anbringen der IP-Abdeckung dauert nur 20 Sekunden – eine deutliche Zeiteinsparung gegenüber dem vorherigen Einpackprozess.

Zusätzlich zum Schutz gegen Spritzwasser (IP) und als Vorteil gegenüber dem Konkurrenzdrucker gefielen dem Kunden auch die anderen Standardfunktionen des Videojet-Druckers:

- Das 1.200 m lange Band führt zu langen Druckläufen mit weniger Maschinenstopps für Farbbandwechsel
- Der kupplungsfreie bidirektionale Farbbandantrieb ermöglicht eine branchenweit einzigartige Lücke von 0,5 mm zwischen Drucken, sodass kein Farbband verschwendet wird
- Die intuitive Farb-Touchscreen-Oberfläche ist äußerst bedienerfreundlich und leicht zu erlernen – zur Bedienung ist nur eine kurze Schulung nötig

Die Videojet-Lösung erfüllte alle Herausforderungen und Anforderungen des Kunden, von der Integration über den Liniendurchsatz bis hin zu anderen betrieblichen Überlegungen.



Fazit

Die reibungslose Aktualisierung einer vorhandenen Codierungslösung ist absolut möglich. Dabei ist es hilfreich, einen Codierungsanbieter auszuwählen, der von Anfang an weiß, wie die Integrationsherausforderungen zu bewältigen sind. Videojet TTO-Drucker wurden für die reibungslose Integration entworfen und unterstützen die optimale Leistung der gesamten Verpackungslinie.

Videojet hilft Ihnen jederzeit gerne, die richtige Codierungslösung für Ihre flexible Verpackungsanwendung zu finden.

Telefon: **+49 6431 994-0**
E-Mail: **info@videojet.de**
Oder besuchen Sie **www.videojet.de**

Videojet Technologies GmbH
An der Meil 2,
65555 Limburg a. d. Lahn

© 2014 Videojet Technologies GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einer der Grundsätze von Videojet Technologies ist die stetige Produktverbesserung. Wir behalten uns das Recht zur Änderung des Designs und/oder der technischen Daten ohne Vorankündigung vor.

